



## DEIN HIGH SCHOOL YEAR IN GROSSBRITANNIEN MIT [aubiko e.V.]

Du möchtest dein Englisch verbessern und kannst dir vorstellen, dafür ins Ausland zu gehen?

Die beste Möglichkeit bietet dir dafür ein High School Year/Trimester in Großbritannien. Du lebst in einer Gastfamilie und besuchst dort eine britische Schule. Grundvoraussetzung ist, dass dein Englisch ausreicht, um dort dem Schulstoff grundlegend folgen zu können, du offen für eine fremde Kultur bist und bereit bist, dich dem Alltag deiner britischen Familie anzupassen. Dein letztes Zeugnis darf im Durchschnitt nicht schlechter als 3,0 sein.

Im nächsten Schuljahr bieten wir 10 Plätze an. Bewerbungsschluss ist der 01. April 2017.

Das High School Programm mit Großbritannien wird organisiert und durchgeführt von aubiko e.V.

aubiko.e.V. - Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation – ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Bildungsprojekten im globalen und interkulturellen Kontext beschäftigt. Einer unserer Schwerpunkte ist Schüleraustausch. Jedes Jahr heißen wir Austauschschüler/-innen in Deutschland für 3, 6 oder 10 Monate willkommen.

Seit diesem Schuljahr haben wir auch die Möglichkeit deutschen Schüler/-innen einen Aufenthalt im Ausland zu ermöglichen. Dafür stehen uns 10 Plätze an britischen Schulen zur Verfügung sowie freuen sich englische Gastfamilien darauf DICH kennenzulernen.

### FAQS ZU DEINEM ENGLANDAUFENTHALT

#### Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Grundvoraussetzung ist, dass dein Englisch ausreicht, um dort dem Schulstoff grundlegend folgen zu können, du offen für eine fremde Kultur bist und bereit bist, dich dem Alltag deiner britischen Familie anzupassen. Dein letztes Zeugnis darf im Durchschnitt nicht schlechter als 3,0 sein. Du musst bei Ankunft in Großbritannien mindestens 16 Jahre alt sein. Bist du jünger, entscheiden deine schulischen Leistungen darüber, ob du ins Programm aufgenommen werden kannst.

### **Wie sieht die Bewerbungsmappe aus?**

- Die Mappe muss per Hand ausgefüllt werden (persönliche Daten, Hobbies etc.)
- Schülerbrief
- Elternbrief
- Fotos, die dich bei einer Gastfamilie vorstellen
- Empfehlung eines Englischlehrers
- Notenübersetzung mit Stempel deiner Schule
- Gesundheitszeugnis
- Akzeptanz der Programmregeln

### **Findet auch ein Vorbereitungswochenende in Hamburg statt?**

Eine gute Vorbereitung ist das Wichtigste. Daher laden wir alle Schüler/-innen und Eltern auf ein Vorbereitungswochenende in Hamburg ein. Hier werden neben organisatorischen Fragen vor allem auch Themen wie Kulturschock, Heimweh, Kontakte knüpfen und Erwartungen besprochen. Es ist uns wichtig, dass auch die Eltern eingeladen sind, an der Vorbereitung teilzunehmen. Zum einen geht es um die Trennung von den Kindern, aber auch die Eltern sollten genau wissen, was ein Schüleraustausch für die Kinder bedeutet. So können wir gemeinsam bei Problemen die Kinder am besten unterstützen.

### **Wo findet das Vorbereitungswochenende in England statt?**

In Canterbury an der Kent Universität

### **Wer übernimmt die Betreuung in Großbritannien?**

In Großbritannien übernimmt die Betreuung die gemeinnützige Organisation SPEAK, die seit Langem im Bereich Schüleraustausch tätig ist und sich bewährt hat. Ihre Gastfamilien werden sorgfältig ausgewählt und vorbereitet, der Kontakt zu den Schulen ist sehr eng und die Betreuung der Schüler/-innen wird sehr ernstgenommen. Die Betreuer/-innen sind stets erreichbar und reagieren bei Problemen professionell und lösungsorientiert.

### **Wann ist Programmbeginn und Programmende?**

Für dieses Jahr ist die Anreise am 31. August 2017, damit ihr rechtzeitig beim Vorbereitungswochenende seid. aubiko e.V. bucht die Flüge, damit alle gleichzeitig ankommen und abgeholt werden können. Schulbeginn ist der 04. September 2017.

#### Schuljahr:

Erstes Schuljahr: Beginn: 31. August 2017/ Ende: 9. Juni 2018

Zweites Schuljahr: 30. August 2018/ 8. Juni 2019

#### Semesterprogramm:

1. Trimester: Beginn 31. August 2017/ Ende 26. November 2017
2. Trimester: Beginn 8. Januar 2018/ Ende 2. April 2018

### **In welche Klasse werde ich gehen?**

Die meisten Schüler werden in das zwölfte Jahr eingestuft.

### **Kann ich mir aussuchen, bei welcher Familie und in welcher Region ich platziert werde?**

Wir schicken deine Bewerbungsunterlagen und ein Profil von dir nach England. Dieses Profil schaut sich die Gastfamilie an und entscheidet, ob du gut zu ihnen passt. Dadurch entscheidet sich auch, in welchem Ort du wohnen wirst.

### **Darf ich Weihnachten nach Hause fahren?**

Bleibst du nur für einen Term, bist du sowieso zu Weihnachten wieder zu Hause. Meldest du dich für ein Schuljahr an, ist eigentlich ein Weihnachten in Großbritannien vorgesehen. Meistens möchte die britische Gastfamilie gerade diese Zeit mit dir genießen. Nicht selten sind sie traurig und enttäuscht, wenn du Weihnachten nicht bei ihnen sein wirst. Sie wollen dir zeigen, wie sie Weihnachten feiern und sind sicherlich auch stolz auf ihre Traditionen. Wir finden, dass es eine einmalige Gelegenheit ist, britische Weihnachten zu erleben. So eine Möglichkeit bekommst du vielleicht nie wieder.

### **Wie viel kostet das Programm?**

Für ein ganzes Schuljahr: 9800,- Euro

Für ein Trimester: 6450,- Euro

### **Was ist im Programmpreis enthalten?**

- Platzierung in einer britischen Gastfamilie
- Platzierung an einer britischen Schule
- begleiteter Hin- und Rückflug Deutschland-Großbritannien
- Vorbereitungswochenende in Canterbury
- persönliche Vorbereitung und Beratung in Hamburg
- 24h Betreuung und Erreichbarkeit in Großbritannien für die Schüler/-innen
- 24h Betreuung und Erreichbarkeit in Deutschland bei Fragen und Sorgen der deutschen Eltern
- Versicherung
- Vollverpflegung und Unterkunft
- Informationsmaterialien
- Vorbereitung und Kontrolle der Bewerbungsunterlagen für die britische Schule
- persönliches Auswahlverfahren in Hamburg und Berichterstattung an die britische Schule

### **Was ist im Programmpreis nicht enthalten?**

- Schuluniform
- Taschengeld (es werden 250 GBP empfohlen)

## **Wie kann ich mich um finanzielle Unterstützung bewerben, um am Programm teilzunehmen?**

### 1.) Auslands-Bafög

Finanzielle Unterstützung für Schüler/-innen durch Bafög (Bundesausbildungsförderungsgesetz) ist auch im Ausland möglich, wenn der Schulaufenthalt im Ausland mindestens sechs Monate bis zu einem Jahr dauert. Folgendes ist zu beachten:

- richtet sich an Schüler und Schülerinnen an Gymnasien, Gesamt- und Fachoberschulen
- der Geldbetrag ist abhängig vom Einkommen der Eltern/ der Familie
- zusätzlich zu Bafög (monatliche Förderung) ist auch ein Reisekostenzuschlag (bis 1.000 €) möglich
- auch das eigene Einkommen bzw. Vermögen des Schülers/der Schülerin muss berücksichtigt werden
- Stipendien bis 300 € (pro Monat) werden nicht auf die Förderung gerechnet
- die Förderbeträge, die ausgezahlt werden, müssen nicht zurückgezahlt werden
- ein schriftlicher Antrag muss vollständig ausgefüllt spätestens sechs Monate vor dem Auslandsaufenthalt eingereicht werden (kann bei der Stadtverwaltung eingereicht werden)

### 2.) Bildungskredite

Da es sich um eine Investition in die eigene Bildung handelt und dich ein Aufenthalt schulisch bzw. in der Zukunft beruflich weiterbringt, bieten einige Banken die Möglichkeit an, einen Kredit für die Auslandszeit aufzunehmen. Hier ist es wichtig, die verschiedenen Angebote zu vergleichen, denn manche Banken bieten günstige Zinssätze. So kann die finanzielle Belastung zeitlich besser verteilt werden. Es wird zwischen privaten Banken und staatlichen Bildungskrediten unterschieden.

### 3.) Stipendien

Damit der High-School-Traum nicht an finanziellen Belangen scheitert und damit möglichst vielen Schüler/-innen ein Auslandsaufenthalt ermöglicht werden kann, gibt es viele Förderungsmöglichkeiten.

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Vollstipendien, bei denen (fast) alle anfallenden Kosten übernommen werden, und Teilstipendien, bei denen der Förderbetrag meist auf einen bestimmten Geldbetrag begrenzt ist. Angeboten werden die Stipendien von verschiedenen Organisationen, Stiftungen oder dem Bund. Dabei variieren die Anforderungen an die Bewerber von Anbieter zu Anbieter. Gute



Noten können zwar helfen, sind aber kein Muss. Andere Geldgeber legen Wert auf Sprachkenntnisse, die nächsten auf ehrenamtliches Engagement usw. Eine Bewerbung lohnt sich daher auf jeden Fall.